In stillem Gedenken an

Jad Turjman

gestorben am 30. Juli 2022

Petra Zwirn

schrieb am 2. Januar 2023 um 18.33 Uhr

Lieber Jad,
ich habe Sie (leider) nicht persönlich kennen lernen dürfen, allerdings habe ich über das biber ihre Texte, Ihre Art zu schreiben, kennen- und sehr schätzen gelernt.
Mit sehr großem Entsetzen habe ich die Nachricht Ihres überraschenden Todes empfangen!
Mein herzlichstes Mitgefühl gilt Ihren Angehörigen und Freund*innen.
Die letzten Monate waren auch für mich sehr herausfordernd, daher komme ich erst jetzt dazu, Ihnen (..) zu schreiben.
Ich bin gebürtige Österreicherin und weiß einerseits, dass es oft sehr (....) schwer ist, gegen Alltagsrassismus anzukommen.
Da genügt schon ein Name, der "uns" nicht geläufig ist.
Auf der anderen Seite sehe (bzw. sah) ich Personen, die sich bemüh(t)en, Integration voran zu treiben, obwohl es - schon allein aus persönlichen Erfahrungen (aus dem ländliche Österreich) - nicht einmal leicht ist, den Klischee-Vorstellungen im Ort/der Gemeinde/Glaubensgemeinschaft/... zu genügen.
Wie auch immer, Sie haben viel zu früh das Leben, Österreich, ... verlassen, hoffentlich gibt es etwas, wo Sie nun weiter existieren können. Ich werde Sie als außergewöhnlich einfühlsamen Menschen im Gedächtnis behalten. Ich vermisse Ihre Beiträge im biber und weitere Bücher sehr.

Mit ehrlicher Hochachtung,
Petra Zwirn

Jutta Ketter

schrieb am 24. August 2022 um 22.17 Uhr

Ihr möchtet das Geheimnis des Todes kennenlernen.
Aber wie werdet ihr es finden, wenn ihr nicht im Herzen des Lebens sucht?
Die Eule, deren Nachtaugen am Tag blind sind, kann das Mysterium des Lichts nicht entschleiern.
Wenn ihr wirklich den Geist des Todes schauen wollt, öffnet eure Herzen weit dem Körper des Lebens.
Denn Leben und Tod sind eins, so wie der Fluß und das Meer eins sind.

Khalil Gibran
Auszug aus " der Prophet"

Ein feiner Mensch ist gegangen...
Sein humorvoller und versöhnlicher Geist wird mich begleiten.
In Memoriam
Jutta Ketter

Sandra und Wolfgang Voelckel
schrieb am 11. August 2022 um 18.46 Uhr

Und am Abend meiner Reise
hebt der Ewige seine Hände.
Und er winkt und lächelt leise.
Und die Reise ist zu Ende.
(Hermann Claudius 1878 -1980)

Sein Leben war eine besondere Reise auf der er so oft den richtigen Weg fand. Es schien er sein in seinem, in Eurem, in unserem Leben angekommen. Da beginnt seine Reise von neuem und Jad geht uns allen ein paar Schritte voraus.
In Memoriam
Sandra & Wolfgang Voelckel

Familie Mödlhammer, Mattsee
schrieb am 11. August 2022 um 8.53 Uhr

Liebe Familie Schöchl, liebe österreichische Wegbegleiter/innen von Jad,
der Tod von Jad ist ein unglaublicher Verlust und einfach unbegreiflich. Wir möchten euch von Herzen unser tiefstes Mitgefühl ausdrücken! Und wir wünschen euch viel Kraft für diese schwere Zeit.

Dear family and friends of Jad,
words fail us to express our deepest sympathy and condolences. This is such a loss! Your son/brother/cousin was indeed a gift to the world. Mattsee, Salzburg, Austria, and Syria – all these places have lost a tremendous personality – a person who was intelligent, talented, humorous. A man who had a strong, but also a kind personality. Austria was so lucky to have him here and we are incredibly grateful for the thoughts and ideas that he has shared with us.
Your pain must be indescribable. You are in our thoughts and prayers, and we trust that the one and only God in who we believe (all together) will relieve your grief. We may be sure that his soul finds ultimate peace in heaven. This is our hope and our belief.

With heartfelt condolences,
Petra and Herbert Mödlhammer, Mattsee

Hubert Herzog
schrieb am 9. August 2022 um 17.00 Uhr

Wir wissen nicht, wieviel Zeit uns geschenkt wird, aber du hast deine Zeit jedenfalls genutzt und vielen zum Geschenk gemacht.
Danke, dass ich eine deiner Buchvorstellungen besuchen konnte! Es war schön zu erleben, wie du mit Ernst und Fröhlichkeit deine Erfahrungen weitergegeben hast.

Heidi Ziller
schrieb am 9. August 2022 um 13.11 Uhr

Unendlich traurig, dass du uns so früh wieder verlassen hast.
Deine Botschaften leben weiter!
Danke für deine ergreifenden Bücher!
Heidi Ziller, Lehrerin und Weltenbummlerin aus Grödig, Salzburg